

Module studieren in Zentralasien

An der Deutsch-Kasachischen Universität



Informationsblatt zu den Fördermöglichkeiten für das Programm „Module studieren in Zentralasien“

Seit nunmehr 2 Jahren werben wir jedes Semester für das Programm „Module studieren in Zentralasien“. Wir sehen darin für Studierende eine sehr attraktive Möglichkeit, Module der Flying Faculty auf Deutsch bzw. Englisch zu belegen und gleichzeitig die Region Zentralasien kennenzulernen.

Nach den Erfahrungen, die wir bisher gemacht haben, ist es für die Studierenden teilweise schwierig, eine finanzielle Förderung für derartige Kurzaufenthalte zu erhalten. Aus diesem Grund möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht zu den aus unserer Sicht möglichen Förderprogrammen geben.

PROMOS

Das **Ziel** von PROMOS ist es, die bestehende Mobilität von Studierenden und Doktoranden deutscher Hochschulen zu steigern. Im Rahmen dieses Förderprogramms kann u.a. die Teilnahme an einem **Fachkurs** (in unserem Fall ein Modul) für die Dauer von max. 6 Wochen finanziell unterstützt werden. Ein PROMOS-Stipendium für Kasachstan würde finanzielle Mittel für die Reise und für den zweiwöchigen Aufenthalt (ca. 825 EUR + 150 EUR) umfassen.

Darüber hinaus können über dieses Förderprogramm **Studienreisen** finanziell unterstützt werden. Diese können eine Dauer von bis zu 12 Tagen umfassen. Dafür können die Teilnehmer sowie eine Begleitperson (z.B. ein Dozent von einer deutschen Hochschule) eine Aufenthaltszuschuss von 45 EUR pro Tag erhalten.

Die **Beantragung** dieser DAAD-Gelder erfolgt i.d.R. über die International Offices der einzelnen Hochschulen. Die jährliche Antragsfrist für das Folgejahr liegt meist im Sommer.

Interessierte Studierende können sich direkt an das International Office ihrer Hochschule wenden. Die Bewerbungsprozesse und Auswahlen bzgl. der Stipendien für Fachkurse werden in diesem Programm dezentral und eigenständig an den jeweiligen Hochschulen durchgeführt.

Dozenten, die Interesse an der Durchführung einer Studienreise haben, sollten sich mit der DKU bzw. dem Projektbüro in Deutschland abstimmen und sich anschließend mit ihrem International Office in Verbindung setzen, damit diese Reise in den nächsten PROMOS-Antrag mit aufgenommen wird.

Ostpartnerschaften

Das **Ziel** dieses DAAD-Programms ist die Festigung bestehender und die Initiierung neuer dauerhafter Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen und Hochschulen in Ostmittel-, Südost- und Osteuropa sowie dem Kaukasus und Zentralasien zur Stärkung der fachlich breit angelegten Zusammenarbeit in Lehre und Forschung.

Das DKU-Projekt wird vom DAAD
aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.

DAAD



Module studieren in Zentralasien

An der Deutsch-Kasachischen Universität



Auch über dieses Programm lassen sich Kurzaufenthalte von Studierenden fördern. **Voraussetzung** ist allerdings, dass es eine Partnerschaft zwischen der deutschen Hochschule und mind. zwei ausländischen Hochschulen der Zielregion gibt. Bei der Antragstellung müssen Partnerschaftsvereinbarungen vorgelegt werden.

Die **Beantragung** erfolgt i.d.R. über die International Offices der einzelnen Hochschulen. Die nächste Ausschreibung wird wahrscheinlich im April 2020 veröffentlicht. Die Projektlaufzeit umfasst 3 Jahre.

Daher wäre es hilfreich, wenn Sie an Ihrer Hochschule für den Studierendenaustausch mit der DKU werben würden. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie Ihr International Office mit der Anregung, sich auf das Programm Ostpartnerschaften zu bewerben, kontaktieren würden.

Nach erfolgreicher Antragstellung können sich interessierte Studierende direkt an das International Office ihrer Hochschule wenden.

Go East

Wenn man finanzielle Unterstützung für Mobilitäten nach Kasachstan sucht, stößt man zuweilen auf dieses DAAD-Programm. Leider ist es unter den aktuellen Bedingungen **nicht** möglich, Kurzaufenthalte fördern zu lassen.

Stipendien über das DKU-Projekt

Unsere bisherigen Erfahrungen und Recherchen haben gezeigt, dass es nur diese wenigen Förderprogramme gibt, über die sich ein Kurzaufenthalt an der DKU fördern ließe. Zudem ist bis zur Bereitstellung von Finanzmitteln immer ein gewisser Vorlauf erforderlich. Deshalb haben wir uns bemüht und konnten erreichen, dass Mittel aus dem DKU-Projekt im begrenzten Umfang für Stipendien für das Sommersemester 2020 und das Wintersemester 2020/21 verwendet werden können. Studierende, für die sich an ihrer Heimathochschule keine der hier beschriebenen Fördermöglichkeiten ergeben, können ihre Bewerbung an das Projektbüro in Schmalzkalde richten. Erfolgreiche Bewerber erhalten eine Reisekostenpauschale von 825 EUR und eine Aufenthaltspauschale von 150 EUR.

Kontakt

Christiane Mittmann
Tel.: 03683/688 4220
E-Mail: kontakt@dku-projekt.de
Webseite: www.dku-projekt.de



/modulestudieren

Stand: Dezember 2019